

Juli 2011



„Alle Kinder lernen lesen,
Indianer und Chinesen,
selbst am Nordpol lesen alle Eskimos,
hallo Kinder, jetzt geht's los!“



Liebe Eltern,
liebe Schulanfänger,

für euch Kinder beginnt nun etwas ganz Neues:

Jetzt heißt es morgens: **Auf zur Schule!** Dieser Weg ist allerdings nicht ganz ohne Gefahren.

Damit ihr im Straßenverkehr auch sicher seid, solltet ihr die wichtigsten **Regeln** frühzeitig lernen.

Dazu möchten wir Ihnen, liebe Eltern, ein **paar Tipps** mit auf den Schulweg geben und freuen uns, wenn Sie diese mit Ihrem Kind schon vor dem ersten Schultag umsetzen.

- **Vermeiden Sie morgens Hektik.**

Wenn Ihr Kind spät dran ist und Angst hat, zu spät zu kommen, wird es im Straßenverkehr weniger aufmerksam sein.

Auch Ausgeschlafenheit und ein stärkendes Frühstück sind wichtig für Konzentration und Wachsamkeit.

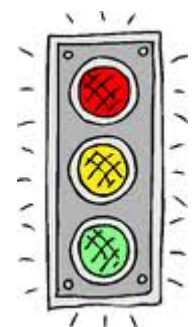


Üben Sie mit Ihrem Kind bereits rechtzeitig vor Schulbeginn den Weg in die Schule. Wenn Sie den Weg mehrmals ablaufen und Ihr Kind jedes Mal auf Gefahren hinweisen, kann es sich diese besser einprägen.

Kinder und Eltern können auch **einmal die Rollen tauschen**: Lassen Sie Ihr Kind einmal die "Leitung" übernehmen und sich von ihm das richtige Verhalten im Straßenverkehr erklären. So sehen Sie, ob Ihr Kind die Straßenverkehrsregeln schon verinnerlicht hat.

Machen Sie Ihr Kind darauf aufmerksam, dass bei Garagen und Ausfahrten unvermittelt Fahrzeuge ausfahren können und lassen Sie Ihr Kind von Anfang an immer **auf der Innenseite des Gehweges laufen**.

- Seien Sie selbst – auch im Alltag - immer ein gutes Vorbild: Auch wenn man in Eile ist gilt: bei Rot stehen!



- Nicht immer ist der kürzeste Weg auch der beste. Wählen Sie als **Schulweg eine Strecke aus, die möglichst sicher ist**, auch wenn Ihr Kind dort ein paar Minuten länger unterwegs ist.



- Möchte Ihr Kind gern mit Freunden in die Schule gehen, die einen anderen Weg benutzen, laufen Sie diesen Weg mit Ihrem Kind ab und prüfen Sie ihn auf eventuelle Gefahrenstellen.

- Begleiten Sie Ihr Kind nur so lange, bis es den Weg genau kennt. Lassen Sie es dann – im Idealfall mit Freunden – selbstständig zur Schule gehen.

- Überqueren der Fahrbahn: Erklären Sie Ihrem Kind, was der Begriff „Blickkontakt“ bedeutet: Stellen Sie sicher, dass es nicht das Auto, sondern den **Fahrer** des Fahrzeugs anschaut: Nur, wenn ein Blickkontakt zustande gekommen ist, kann es sicher sein, dass der Fahrer es gesehen hat.



Schärfen Sie Ihrem Kind ein, dass es auf keinen Fall zwischen geparkten Autos die Straße überqueren darf, weil es dort vom Autofahrer nicht gesehen werden kann.

- Ihr Kind sollte **auffällige Kleidung** tragen. Besonders im Herbst und Winter, wenn es morgens noch dunkel ist, sorgen **helle, bunte Kleidung und Reflektoren an Jacke und Schulranzen** dafür, dass die Kleinen eher gesehen werden.



Der beigefügte Schulwegeplan, der in Zusammenarbeit mit Elternvertretern, Schulen und dem Verkehrsamt erarbeitet wurde, soll dazu beitragen, den richtigen und sicheren Schulweg zu finden.

Ich wünsche Ihnen eine erholsame Ferienzeit und Euch, liebe Kinder, einen guten und sicheren Schulanfang.

Mit freundlichen Grüßen

Friedrich v. Ow-Wachendorf
Friedrich v. Ow-Wachendorf
Bürgermeister

